

Deinem Blick mich zu bequemen

H-U 151

Text by Goethe

1. Dein - em Blick mich zu be - que - men, Dein - em

Mun - de, dei - ner_ Brust, Dei - ne Stim - me zu ver - neh - men War die

letzt' und ern - ste_ Lust. Dei - ne Stim - me zu ver - neh - men war die

letzt' und_ er - ste Lust. 2. Gest - ern,

ach, war sie die letz - te, Dann ver-losch mir Leucht und Feu - er, Je - der

Scherz der mich er - getz - te, Wird nun schuld - en-schwer und teuer. Je - der

Scherz der mich er - getz - te, Wird nun schul - den-schwer und teuer.

3. Eh' es Al - lah nicht ge - fällt, Uns aufs

neu - e zu ver - ein - en, Gibt mir Son - ne, Mond und

Welt Nur Ge - le - gen - heit zum Wei - nen. Gibt mir

Son - ne, Mond und Welt nur Ge - le - gen - heit zum

Wei - nen.